



**Ergeht an:**  
an alle Ärzte

Ihr Ansprechpartner:  
**Mag. Horst Stuhlpfarrer MPH**

T. 0316-8044-61

F. 0316-8044-135

[ngl.aerzte@aekstmk.or.at](mailto:ngl.aerzte@aekstmk.or.at)

Graz, 2. Dezember 2016

A 3-1-7 – RS Aktionstag.docx

**Aktionstag 14. Dezember 2016**  
**Bedrohungen abwehren – Klarheit und Sicherheit herstellen**

Sehr geehrte Frau Kollegin,  
Sehr geehrter Herr Kollege,

die Bedrohung ist weiterhin groß, auch wenn schon einiges durch den Einsatz der Ärztekammer in Bewegung gesetzt wurde.

Nach wie vor sind die in der Art. 15a B-VG Vereinbarung bzw. im geplanten Vereinbarungsumsetzungsgesetz 2017 enthaltenen Regelungen eine massive Bedrohung der Ärztinnen und Ärzte. Bis zur endgültigen Beschlussfassung durch den Nationalrat am 14. Dezember 2016 geht es darum, dass die politischen Entscheidungsträger ein eindeutiges Bekenntnis

- zur Vielfalt neuer ärztlicher Zusammenarbeitsformen und zum Erhalt der bestens bewährten wohnortnahen Versorgung durch Ordinationen, vor allem in kleinen Landgemeinden
- zur Sicherung der Patientenversorgung durch Erhalt der gleichberechtigten Partnerschaft im Rahmen des Gesamtvertrages und des Stellenplanes
- dazu, dass keine finanzielle Einschnürung der Gesundheitsversorgung zu Lasten von Ärztinnen und Ärzte und der Patienten vorgenommen wird,

ablegen.

Seite an Seite mit unseren Patienten wollen wir daher bei einem Aktionstag am 14. Dezember 2016, unmittelbar bevor der Nationalrat zusammentritt, mit entschlossenen Protesten Parlament und Regierung wachrütteln.

Informationsmaterial dazu erhalten Sie in den nächsten Tagen. Zusätzlich wird es auch öffentliche Aktionen geben.

Nur gemeinsam und entschlossen können wir eine Gesundheitspolitik mitgestalten, die unsere Freiberuflichkeit und die bewährte flächendeckende Versorgung aufrechterhält.

Bitte beteiligen Sie sich an diesen Maßnahmen.

Mit freundlichen Grüßen

VP MR Dr. Jörg Garzarolli e.h.  
Kurienobmann niedergelassene Ärzte

Dr. Herwig Lindner e.h.  
Präsident